

– Zur Vorlage beim Veterinäramt –

Informationen über Zierner & Falke – Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG und die Lerninhalte der Ausbildungsvarianten Hundetrainer *plus* und Hundetrainer@home.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir uns und unsere kynologischen Ausbildungslehrgänge *Hundetrainer plus* und *Hundetrainer@home* bei Ihnen vorstellen und um die Anerkennung der bei uns abgelegten Abschlussprüfung nach den Richtlinien gemäß **§ 11 Abs. 1 Nr. 8f Tierschutzgesetz** bitten.

Wir sind ein Schulungszentrum für Hundetrainer, welches sich auf die qualitativ hochwertige Ausbildung von Hundetrainern spezialisiert hat, deutschlandweit ausbildet und auf nachfolgende Prüfungen vorbereitet:

- zum/zur zertifizierten Hundetrainer/in, durch eine hausinterne Abschlussprüfung bei Zierner & Falke (mit und ohne Anwesenheit eines Fachtierarztes / einer Fachtierärztin für öffentliches Veterinärwesen), entsprechend den Richtlinien nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8f TierSchG
- zum/zur zertifizierten Hundetrainer/in vor den Tierärztekammern Niedersachsen und Schleswig-Holstein
- zum/zur zugelassenen Hundetrainer/in, durch das Ablegen des Sachkundenachweises nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8f TierSchG vor der jeweilig zuständigen Veterinärbehörde
- in Österreich zum/zur Tierschutzqualifizierten Hundetrainer/in vor dem Messerli Forschungsinstitut an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Unsere 18 Monate umfassende Ausbildung zum/zur Hundetrainer/in stellt eine fachlich aktuelle und wissenschaftlich gestützte kynologische Ausbildung dar. Sie kann innerhalb von 12 Monaten absolviert werden, sofern die Teilnehmenden währenddessen alle theoretischen Inhalte bearbeitet und den praktischen Anteil absolviert haben.

Ich, Kristina Zierner-Falke, bin selbst Mitglied in der Prüfungskommission der Tierärztekammer Niedersachsen und nehme Prüfungen zur Zertifizierung für Hundetrainer/innen ab. Am Erhalt einer hochwertigen Ausbildung für Hundetrainer sind wir sehr interessiert.

Die Lerninhalte unserer Ausbildung sind den Richtlinien und den Prüfungsanforderungen der Tierärztekammern Niedersachsen und Schleswig-Holstein angepasst und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen zum Nachweis der Sachkunde nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8f TierSchG.

Ebenfalls sind diese Ausbildungen von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung in Hannover als ordnungsgemäße Vorbereitung auf die Hundetrainerzertifizierung anerkannt. Anbei übersenden wir Ihnen den Stoffplan für unsere Ausbildungsvarianten: Hundetrainer *plus* und Hundetrainer@home.

Wir verfügen über folgende in Deutschland und Österreich anerkannte Qualifikationen und Zusatzausbildungen:

- zertifizierte Hundetrainer (Tierärztekammer Niedersachsen, Schleswig-Holstein)
- tierschutzqualifizierter Hundetrainer (Veterinärmedizinische Universität Wien, österreichische Zertifizierung)
- Hundeverhaltensberater
- Prüfungsmittglied der Tierärztekammer Niedersachsen für die Hundetrainerzertifizierung
- Tierheilpraktiker
- Ernährungsberater Fachrichtung Hund
- anerkannte Prüfer für den Hundeführerschein (Niedersachsen)
- NLP-Master (neurolinguistisches Programmieren)
- anerkannte Prüfer zur Abnahme von Wesenstests und Sachkundenachweisen (Nordrhein-Westfalen)
- Mitglied im Bundesverband als Sachverständige für Hundetraining und Hundeverhalten
- Autoren von Fachbüchern und für Fachzeitschriften

Wir widmen uns neben der qualifizierten Ausbildung von Hundetrainern auch der Ausbildung von Verhaltensberatern für Hunde. Weitere Informationen können Sie auch gern auf unserer Website www.zierner-falke.de einsehen.

Darüber hinaus betreiben wir eine Hundeschule mit einem umfangreichen Kurs- und Seminarangebot und zwar in den Bereichen: Hundeeziehung, -gesundheit und Freizeitsport, Sachkundenachweise für Hundehalter (Hundeführerschein), Vorbereitung auf den Wesenstest, Einzelberatung bei Verhaltensproblemen sowie tierheilpraktische Behandlungen.

Für Fragen oder ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter der Rufnummer +49 4435 9705990 zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Kristina Zierner-Falke & Jörg Zierner
Geschäftsführer

Zierner & Falke – Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG

Dezember 2023

Anlage

Ausbildungsinhalte Hundetrainer *plus*, Hundetrainer@home



Ausbildungsinhalte

1. Lernen

1.1 Ziele und Zielsetzung im Hundetraining

1.2 Motivation im Hundetraining

1.3 Lernformen

- Lernen durch Assoziation (klassische und instrumentelle/operante Konditionierung)
- nicht-assoziatives Lernen (Habituation, Sensibilisierung, kognitives und soziales Lernen)
- formales und nicht-formales Lernen

1.4 Verstärker und Strafen

- positive und negative Verstärker/Strafen
- primäre und sekundäre Verstärker/Strafen
- Folgen unsachgemäßer Strafen (inkl. möglicher Tierschutzrelevanz)

1.5 Lernverhalten und Lernmethodik

- den Halter lehren (Didaktik, Kommunikation und Rhetorik, Vermittlung von Lerninhalten etc.)
- dem Hund etwas beibringen (strukturiertes Training, Trainingskriterium, Kleinschrittigkeit etc.)
- kognitive, motorische und sensorische Fähigkeiten des Hundes

1.6 Lernen beeinflussende Faktoren

- Stress
- Krankheiten
- Stimmung etc.

1.7 Besonderheiten des Lernens und Fehlassoziationen

- Shaping
- Handlungsketten
- unbewusste Bestätigung
- Überschattungen, Blockaden, Reizkombinationen etc.

2. Ethologie

2.1 Teilgebiete und Grundlagen der Ethologie

2.2 Ethogramm und Funktionskreise

2.3 Verhalten

- Ist Verhalten vererbt oder erworben?



- Ablauf einer Verhaltenssequenz
- Funktionskette
- ambivalentes Verhalten, Übersprungshandlungen

2.4 Rassekunde, Genetik und Verhalten

- Entstehung von Rassen (Urtypen, Schlägen und Rassen)
- Neurobiologie
- Genetik und Zucht
- rassespezifisches Verhalten
- rassespezifische Abweichungen

2.5 Sozialstrukturen und Rangordnung

- Dominanz
- Domestikation
- Sozialverhalten

2.6 Verhaltensontogenese und Welpenzeit

- Verhaltensentwicklung und Entwicklungsphasen beim Hund (Welpenzeit, Pubertät und Adoleszenz etc.)
- Welpenontogenese (Phasen der Welpenentwicklung, Sozialisation und Habituation, Frühförderung, Gestaltung und Aufbau von Welpengruppen, Entstehung der passiven und aktiven Unterwerfung, Beißhemmung etc.)

3. Kommunikation und Ausdrucksverhalten

3.1 Kommunikation

- Arten der Kommunikation von Hunden (optisch, akustisch, taktil, chemisch, sozial etc.)
- Kommunikation mit Artgenossen
- Kommunikation mit Menschen

3.2 Ausdrucksverhalten

- optisches Ausdrucksverhalten
- Spielverhalten
- Demutsgesicht
- Grundstimmung erkennen und einordnen

3.4 Agonistik

- Aggressions- und Deeskalationsverhalten
- Angst- und Angstverhalten (Ursachen von Angst, Prävention von Angst im Alltag und im Training)
- Stress und Stressverhalten (körperliche Stressreaktionen, Prävention von Stress, Stressanzeichen, Stressmanagement, Auswirkungen von Stress etc.)



3.5 Aggressionen

- innerartliche und außerartliche Aggression
- Ursachen und Prävention von Aggressionen im Alltag und im Training
- krankhafte vs. angemessene Aggressionen

4. Erziehung, Training und Ausbildung

4.1 Mensch-Hund-Verhältnis

- Beziehung
- Bindung
- Erziehungsstil
- Emotionalität und Dirigismus
- Rollenverteilung

4.2 Unterschied Training und Alltag/Management

4.3 Training planen, strukturieren und umsetzen

- gewünschtes Verhalten erzeugen
- Verhalten unter Signalkontrolle bringen
- Verhalten generalisieren
- Training unter Ablenkung
- unerwünschtes Verhalten abbrechen und korrigieren

4.4 Markersignale verstehen und anwenden

4.5 Abbruch- und Korrektursignale

4.6 Hilfsmittel im Training

- Schleppeleine
- Maulkorb
- Halti etc.

4.7 Interventionstechniken

- Um- und Gegenkonditionierung
- Desensibilisierung
- Geeignete Auslastung/Hundesport, Nasenarbeit
- Vertrauensübungen
- Entspannungstraining
- Orientierungstraining etc.

4.8 Einzeltraining und Gruppenstunden planen und organisieren

4.9 Kontakt mit Kunden gestalten

- Erstkontakt
- Anamnese



- Behandlungsplan erstellen etc.

4.10 Umgang mit „gefährlichen“, jagenden oder ängstlichen Hunden im Training

- Verhaltensstörungen
- Ursachen, Entstehung und Beeinflussung von problematischen Verhaltensweisen (Angst-, Meide- Abwehrverhalten)
- Antijagdtraining

5. Gesundheit und Biologie des Hundes

5.1 Fortpflanzung des Hundes

- männliche und weibliche Geschlechtsorgane
- Zyklus der Hündin
- Deckakt
- Trächtigkeit

5.2 Physiologie des Hundes

- Puls
- Atmung
- Körpertemperatur
- Zähne und Gebiss
- Anatomie

5.3 Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen

- Schock
- Verletzungen
- Vergiftung etc.

5.4 Verdauungssystem und Ernährung

5.5 Die wichtigsten Erkrankungen

- Viren (Tollwut, Parvovirose etc.)
- Bakterien (Borreliose, Leptospirose etc.)
- Pilze
- Zoonosen
- altersbedingte Veränderungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparates

5.6 Impfungen

5.7 Parasiten

- Endo- und Ektoparasiten
- Prävention und Behandlung



5.8 Tierarzttraining und Gesundheitsprophylaxe

6. Recht

6.1 Tierschutzgesetz

- tierschutzgerechte Erziehungs- und Ausbildungsmethoden
- tierschutzkonforme Hilfsmittel
- tierschutzkonforme Haltung und Auslastung etc.

6.2 Tierschutzhundeverordnung

6.3 Gesetze der Länder

- Niedersächsisches Gesetz über das Halten von Hunden
- Regelungen zur Brut- und Setzzeit
- Sachkundenachweise
- Wesenstest
- Haltung „gefährlicher Hunde“ etc.

6.5 Haftungsrecht

6.6 andere relevante Rechtsthemen

- Tierseuchenrecht, Hygienebestimmungen, Seuchenprophylaxe
- Arbeitsschutz
- Straßenverkehrsordnung
- Strafrecht
- Einfuhr und rechtssicherer Transport

7. Praktische Fertigkeiten & Schulung der Beobachtungs- und Interpretationsfähigkeiten

7.1 Grundtraining

- dem Hund etwas Neues beibringen
- Belohnungskriterium
- Timing
- Signaleinführung etc.

7.2 Aufbautraining

- Signalkontrolle ausbauen und festigen
- Generalisierung
- Training unter Ablenkung
- Korrekturen etc.

7.3 Basissignale



- Sitz, Platz, Leinenführigkeit, Rückruf, Abbruch

7.4 Stimmungsübertragung

- Stimmungsübertragung im Training nutzen
- Entspannungstraining

7.5 Schleppleinentraining

- Schleppleine als Hilfsmittel im Training richtig einsetzen

7.6 Orientierungstraining

- Aufmerksamkeit des Hundes trainieren
- Orientierung am Halter fördern

7.7 Deckentraining

- Hund auf die Decke schicken können
- Entspannung mit Decke verknüpfen

7.8 Markertraining

- Konditionierung eines Markersignals
- Einsatz eines Markersignals im Training

7.9 Verhaltensinterpretationen

- Verhalten beobachten und beschreiben
- Verhalten interpretieren

7.10 Kommunikationstechniken im Training

- Lenken und Grenzen setzen
- duales Feedback

7.11 Einführung in die Nasenarbeit

- Aufbau einer Handlungskette

7.12 Einzelstunden gestalten

- Anamnese
- Zieldefinition
- Training

7.12 Gruppenstunden gestalten

- Gruppen anleiten und führen
- Struktur einer Gruppenstunde

8. Hundetrainer werden

8.1 Überlegungen und Schritte vor der Existenzgründung



8.2 Prüfungen für Hundetrainer

8.3 Existenzgründung

8.4 Marketing